

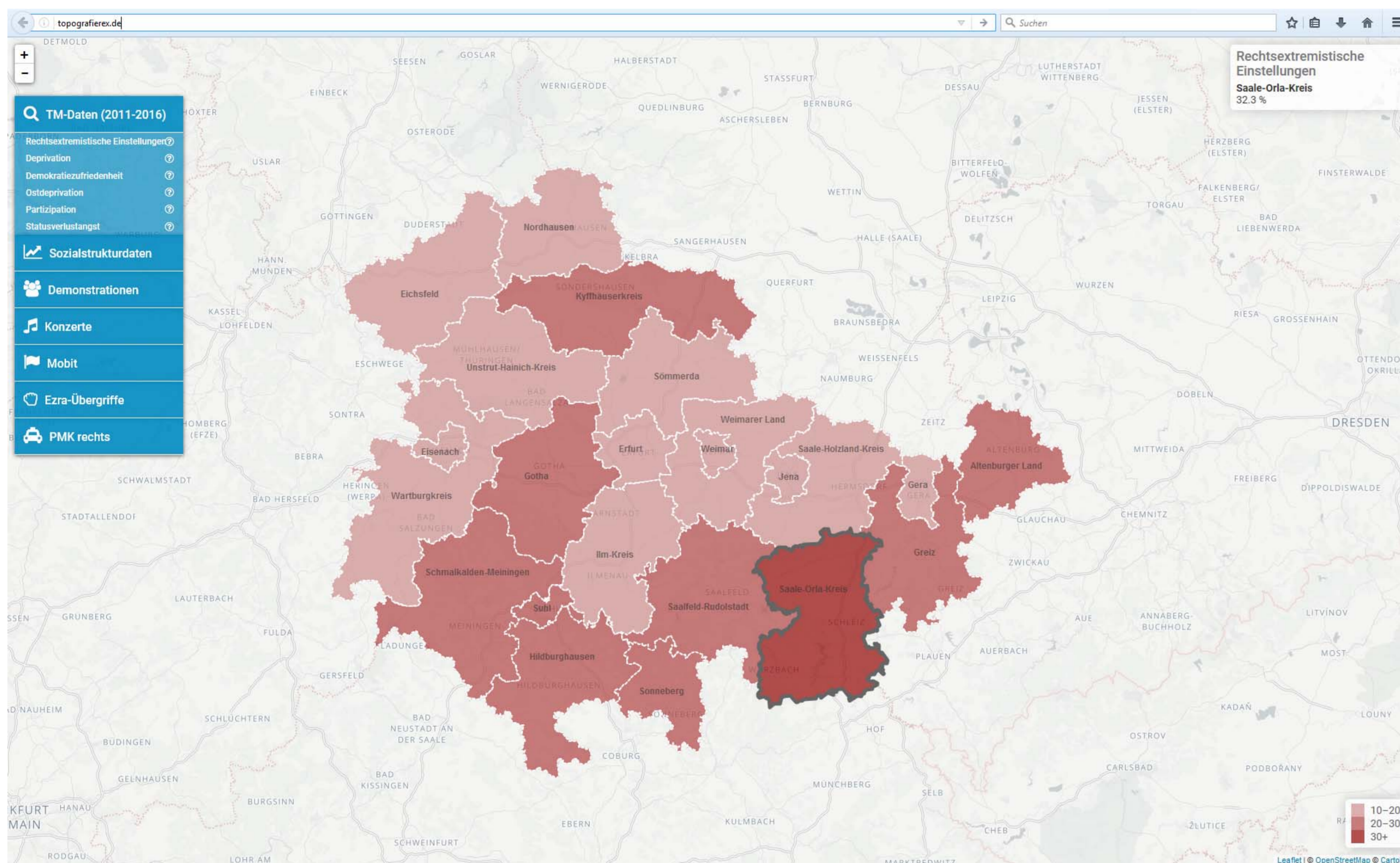


seit 1558

TOPOGRAFIE DES RECHTSEXTREMISMUS

Das Projekt „Topografie des Rechtsextremismus“ trägt öffentlich verfügbare, bisher aber unverbundene Datenquellen zur Verbreitung rechtsextremer, demokratiefeindlicher sowie gruppenbasiert abwertender Einstellungen, Aktivitäten und Strukturen in Thüringen zusammen und integriert sie in einen einheitlichen Datensatz, um sie für die öffentliche Darstellung und wissenschaftlicher Analyse zugänglich zu machen.

Topografie (Arbeitsvariante)



Die Verbreitung rechtsextremer Einstellungen wird auf Basis der Bevölkerungsbefragungen des „Thüringen-Monitors“ erfasst, Aktivitäten und Strukturen basieren auf den Angaben von Mobit e.V., Ezra, des Landesamts für Verfassungsschutz, des Landeskriminalamts, der Auswertung von Zeitungsartikeln und Onlineformaten, sowie auf Interviews mit den regionalen Koordinatoren des „Thüringer Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit“.

Die Daten werden in einer webbasierten interaktiven Karte – der Topographie im engeren Sinne – dargestellt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht (Topografie). Deren Ziel ist es, zur Sensibilisierung für die regionale Verbreitung rechtsextremer, demokratiefeindlicher und gruppenbasiert abwertender Einstellungen, Strukturen und Aktivitäten beizutragen.

Zugleich wird deutlich, dass die Problemlagen je nach Region unterschiedlich ausfallen. Vertiefende wissenschaftliche Analysen dazu haben Typenbildungen von regionalen Problem- und Bedrohungslagen zum Ziel, auf deren Basis regionale Kontextfaktoren bestimmt werden können (Typenbildung/Kontextanalyse).

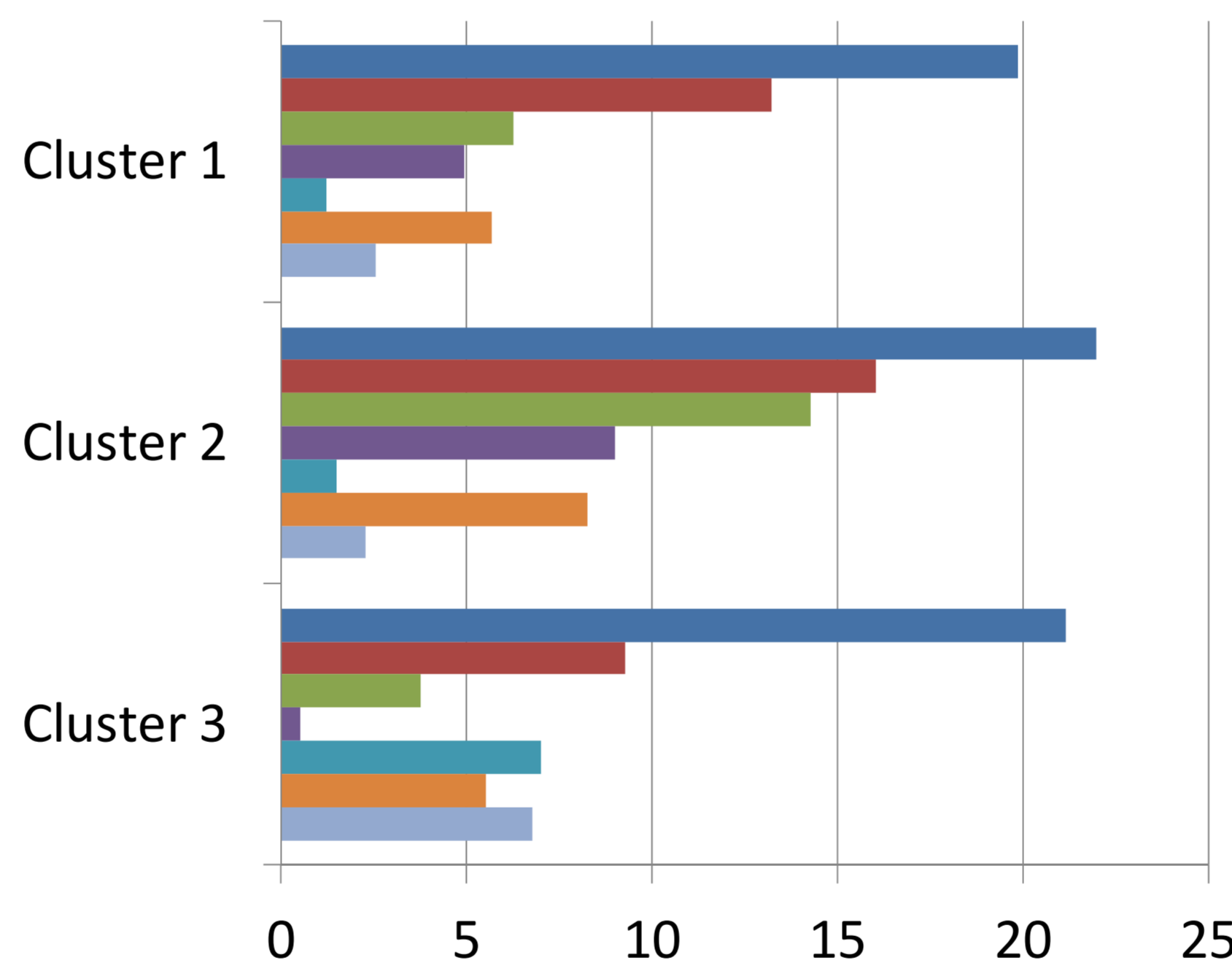
Neben der regionalen Verortung ist der überregionale Netzwerkcharakter des organisierten Rechtsextremismus ein weiteres Forschungsfeld. Insbesondere den sozialen Medien kommt eine Schlüsselrolle bei der Vernetzung zu. Um die Rolle Thüringens in der Nutzung sozialer Medien zu erfassen, wurde in Zusammenarbeit mit Computerlinguisten ein selbstlernender Algorithmus zur halbautomatischen Identifikation rechtsextremer Profile auf Twitter entwickelt und getestet, der zukünftig eine Analyse rechtsextremer Netzwerkstrukturen ermöglicht (Rechtsextremismus im digitalen Raum).

Typenbildung/Kontextanalyse (Clusteranalyse)

Altenburger Land / Eichsfeld / Erfurt / Gera / Gotha / Greiz / Ilm-Kreis / Kyffhäuserkreis / Nordhausen / Saale-Holzland-Kreis / Schmalkalden-Meiningen / Sonneberg / Unstrut-Hainich-Kreis / Wartburgkreis / Weimarer Land

Eisenach / Hildburghausen / Sömmerda / Suhl

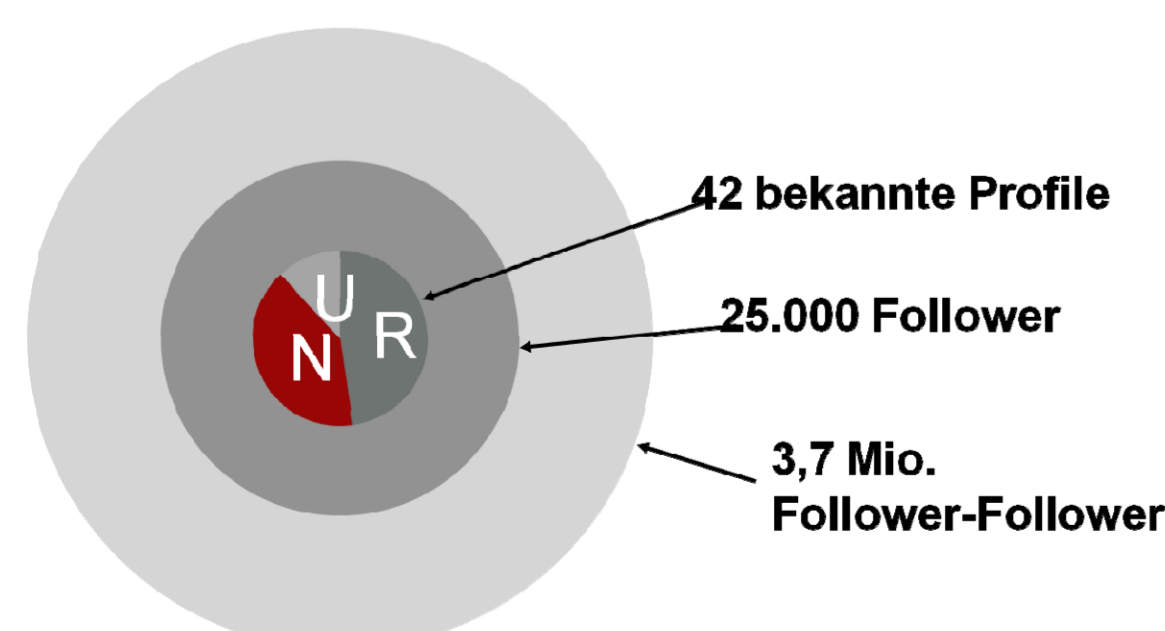
Jena / Saale-Orla-Kreis / Saalfeld-Rudolstadt / Weimar



- Einstellungen nach TM
- Anzahl an Demonstrationen
- interne Veranstaltungen
- Konzerte
- Beleidigung/Bedrohung
- Sachbeschädigung
- Körperverletzung

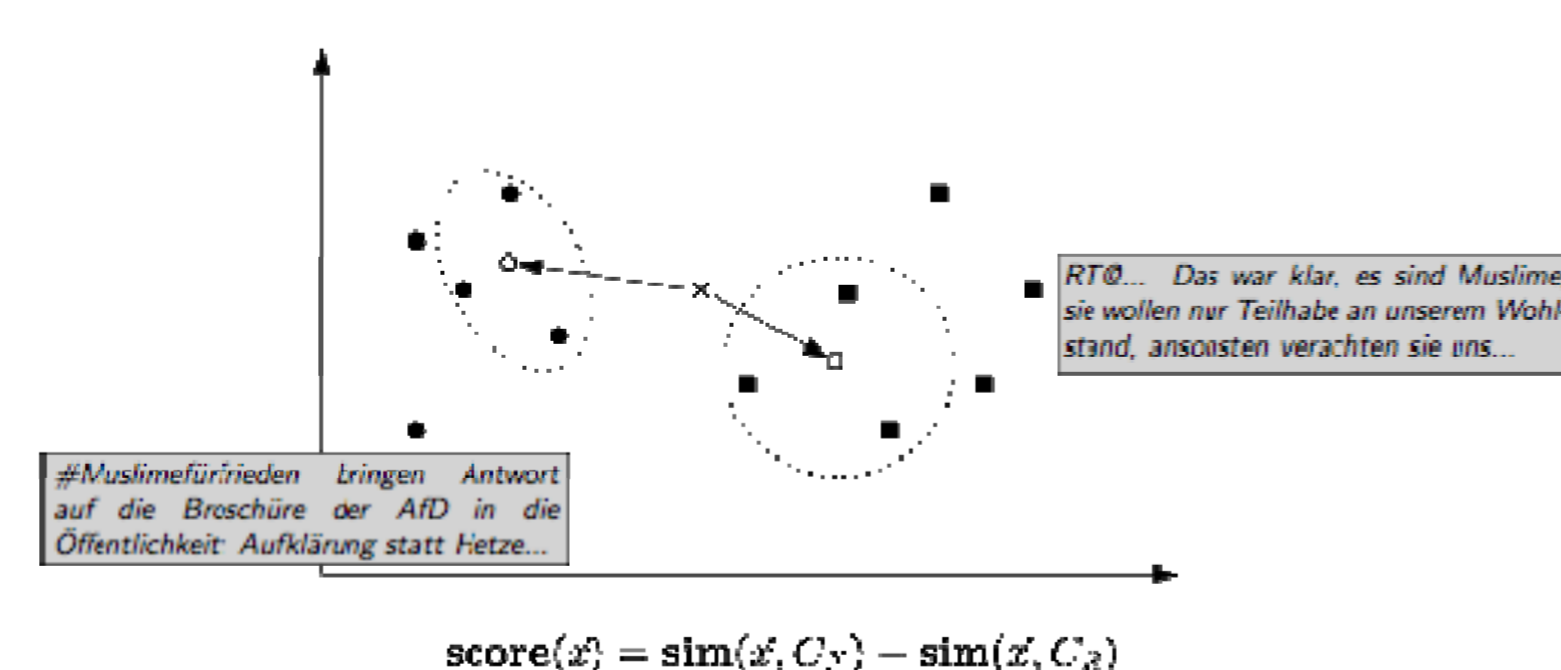
Rechtsextremismus im digitalen Raum

Ziele und Datengrundlage



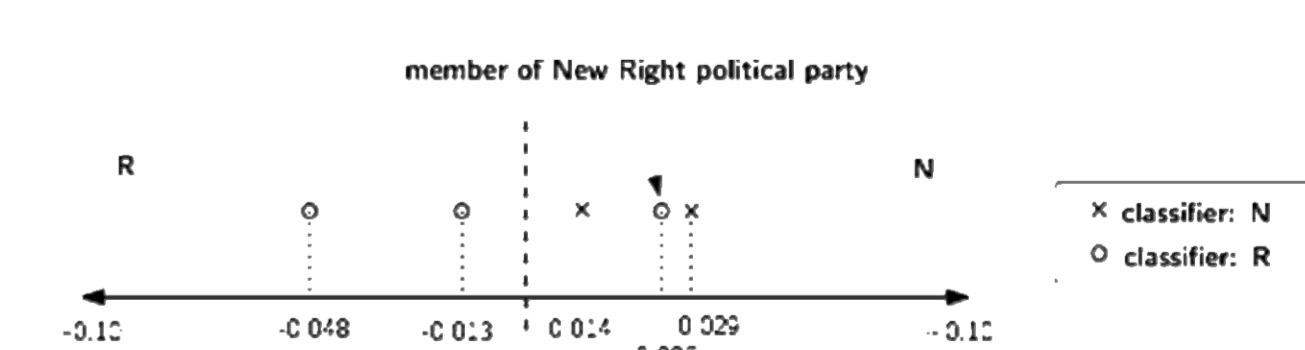
Maschinelles Lernen wiederkehrender Muster in manuell klassifizierten Trainingsprofilen, die zu Vorhersagen auf große Mengen ungesehener Profile genutzt werden können

Methode



Einordnung unbekannter Profile durch Bestimmung der relativen Distanz zu Gruppen nächster Nachbarn in den Trainingsprofilen

Erste Ergebnisse



- Kategorisierung von Follower-Profilen mit vielversprechender Performanz (bis zu 79% Präzision bei 85% Abdeckung auf manuell klassifizierten Testdaten)
- Ranking-Verfahren erlaubt Identifikation von Grenzfällen (z.B. Neue Rechte, Rechtspopulisten) und Erfassung von Veränderungen im Zeitverlauf

Hartung, Matthias / Klinger, Roman / Schmidtke, Franziska / Vogel, Lars (2017): Identifying Right-Wing Extremism in German Twitter Profiles: a Classification Approach. In: Frascinar F, Ittoo A, Nguyen LM, Métails E (eds.), Natural Language Processing and Information Systems: 22nd International Conference on Applications of Natural Language to Information Systems (NLDB 2017). Lecture Notes in Computer Science. Vol. 10260. Springer International Publishing; 2017: 320-325.

Kontakt:

Prof. Heinrich Best
Dr. Lars Vogel
Friedrich-Schiller-Universität Jena / Komrex - Zentrum für Rechtsextremismusforschung, Demokratiebildung und gesellschaftliche Integration
Humboldtstraße 11, R204
07743 Jena
Tel.: +49 (0)3641/930953 / lars.vogel@uni-jena.de

